

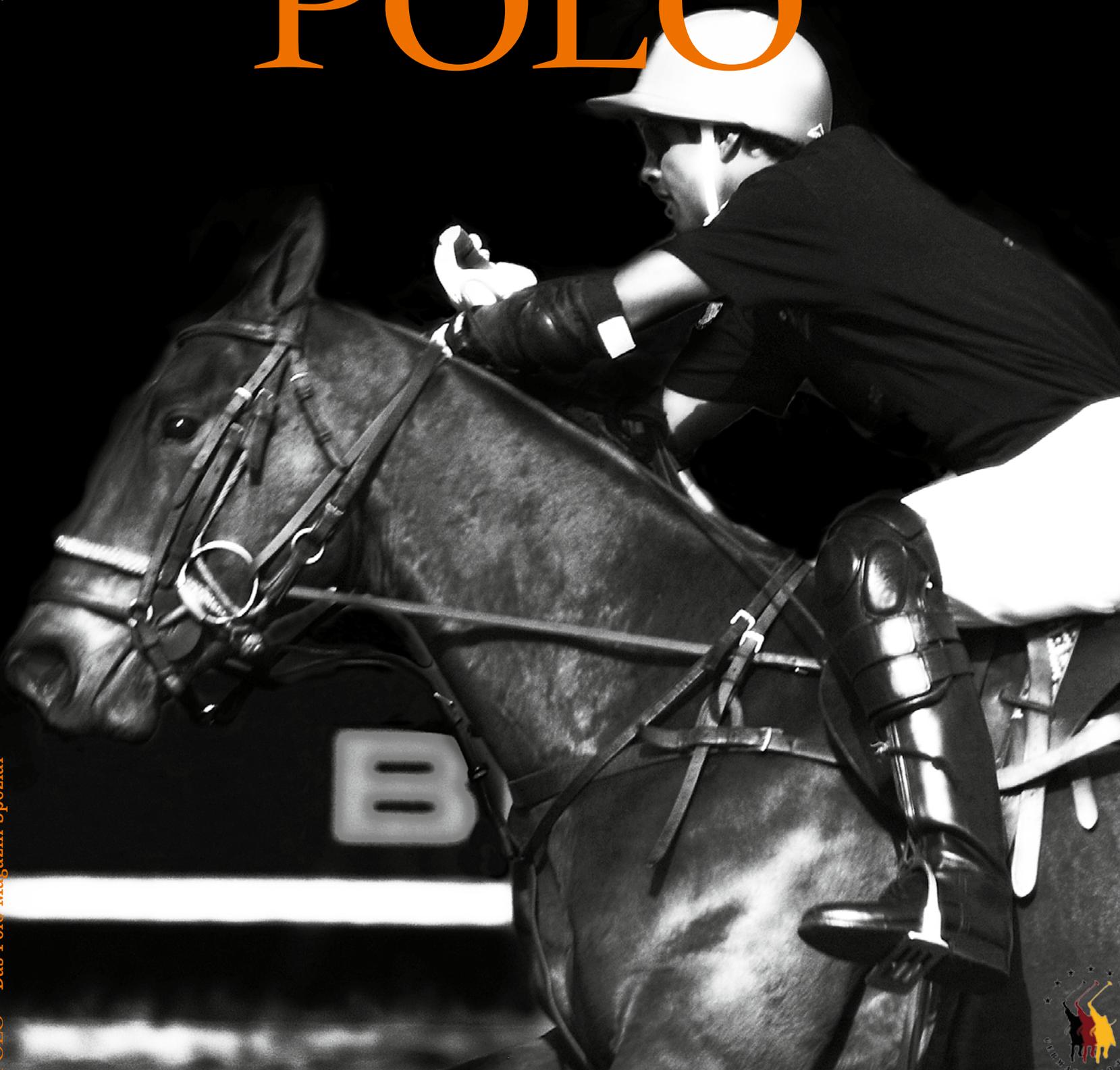
BERENBERG POLO-DERBY 2013

POLO⁺¹⁰

www.poloevents.com, www.polo-magazin.de

Hamburg, Mai 2013

POLO⁺¹⁰ Das Polo-Magazin Spezial





Jede Beziehung lebt von ihrer Spannung.

Lassen Sie sich bei uns elektrisieren.

Der neue Panamera S E-Hybrid.

Ab sofort bestellbar in Ihrem Porsche Zentrum Hamburg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



PORSCHE

Porsche Zentrum Hamburg

Porsche Niederlassung
Hamburg GmbH
Eiffestraße 498
20537 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 / 2 11 05 - 1 10
Fax: +49 (0) 40 / 2 11 05 - 2 34

www.porsche-in-hamburg.de



Bild: Die persönlich haftenden Gesellschafter von Berenberg, Andreas Brodtmann und Dr. Hans-Walter Peters, mit ihrem Team.

LIEBE POLOGÄSTE,

das Berenberg Polo-Derby macht es deutlich – Polo ist ein Sport mit Tradition. Bereits zum 13. Mal findet unser Turnier im Hamburger Polo Club statt, es gehört mittlerweile zu den bedeutendsten Turnieren in Deutschland. Dabei ist Hamburg nicht nur die »Keimzelle« der Berenberg'schen Poloaktivitäten, der Polo Club in Klein Flottbek ist auch der älteste auf dem europäischen Festland.

Auch in diesem Jahr werden wieder internationale Spitzenspieler den Weg nach Klein Flottbek finden. Deutschlands beste Spieler und viele internationale Stars aus Argentinien präsentieren ihr Können. Das Berenberg Polo-Derby wird in der höchsten Spielklasse, dem High Goal, gespielt und zählt zur German Polo Tour, der ersten deutschen Polo-Liga. Aber es sind nicht nur die spannenden, temporeichen Duelle, auf die wir uns alle freuen – es ist auch die besondere Atmosphäre der Veranstaltung, die viele Zuschauer begeistert.

Wir engagieren uns seit jeher mit großer Freude im Polosport. Vielleicht liegt es daran, dass es viele Parallelen zwischen Polo und Banking gibt: Es muss ein Grundvertrauen zwischen den Akteuren geben, Teamgeist und Flexibilität sind wichtig, aber natürlich auch der Überblick über das Geschehen und ein verantwortungsvoller Umgang miteinander.

Zudem ist Polo, dessen Vorläufer seit 600 v. Chr. gespielt werden, eine der ältesten Sportarten der Welt und Berenberg mit dem Gründungsjahr 1590 eine der ältesten Banken der Welt.

Wir wünschen Ihnen vergnügliche Stunden auf dem Platz des Hamburger Polo Clubs in Klein Flottbek und anregende Gespräche.

Ihre *Joh. Berenberg, Gesseler & Co. KG*

RECHTSSICHERHEIT DURCH KOMPETENTE PARTNER.

Achim Kremulat
Dipl.-Kaufmann
und Steuerberater



„Sie kümmern sich um Ihr Unternehmen –
wir schaffen die notwendige Rechtssicherheit.“

Achim Kremulat

Jan Arne Killmer LL.M.
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Arbeitsrecht sowie Fachanwalt für
Handels- und Gesellschaftsrecht



Als gerichtliche und außergerichtliche Vertretung im Zivil-, Wirtschafts-
und Steuerrecht stehen wir Ihnen als erfahrene Partner zur Seite.

Für Sie entwerfen und prüfen wir Verträge, gestalten Vertriebs-
und Lieferverträge, beraten Sie bei Unternehmensgründungen,
Umwandlungen, Fusionen und Unternehmensveräußerungen.
Insbesondere sind arbeitsrechtliche Fragen bei uns in besten Händen.

**RENNEBERG
+ PARTNER**

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte

**PASSARGE
+ KILLMER**

Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Renneberg + Partner
Am Sandtorkai 50 (SKAI) · 20457 Hamburg · Tel.: 040 3006188-400 · Fax: 040 3006188-64
E-Mail: info@rup.de · Web: www.rup.de

Passarge + Killmer
Am Sandtorkai 50 (SKAI) · 20457 Hamburg · Tel.: 040 3006188-440 · Fax: 040 3006188-64
E-Mail: info@pk-legal.de · Web: www.pk-legal.de

Partner der
KOOPERATION
**NORD
WEST**
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwälte



8 Review Berenberg Polo 2012



34 Impact Investing

CONTENT

Das 13. Berenberg Polo-Derby
findet vom 23. bis 26. Mai 2013
im Hamburger Polo Club statt.

EDITORIAL 3
IMPRESSUM 50

4 KÖPFE – VIER MEINUNGEN 7
Vier Statements von Polobegeisterten, die
sicherlich beim Derby in Hamburg wieder
dabei sind.

REVIEW BERENBERG POLO 2012 8
Auch im vergangenen Jahr sorgten die drei
Turniere der Berenberg Polo Trilogie wieder
für Hochspannung, Action und Gänsehaut.

BERENBERG 19
Seit 2001 ist Berenberg national und in-
ternational im Polosport aktiv. POLO+10
sprach mit Dr. Hans-Walter Peters über
dieses Engagement.

POLO 1x1 21
Wer die grundlegenden Regeln kennt,
findet sich auch als Poloneuling schnell ins
Spielgeschehen ein – die Basics.

GERMAN POLO TOUR 22
Mit der German Polo Tour hat Christopher
Kirsch 2010 Deutschlands erste Polo-Liga
gegründet. Die Turnierserie startet nun in
die vierte Saison – und ist beliebter denn je.

EL POLISTA 26
Das ganze Polouniversum in einem Label.
El Polista verbindet sportliche Eleganz mit
traditionellem Polostyle.

GUT ASPERN 28
Erstklassige Spielfelder, hochkarätige
Turniere und die Polo Academy machen
das Gut zu einer der besten Poloadressen.

BERENBERG NEWS 33
Seit vielen Jahren ist Berenberg nicht nur
die »Best Private Bank in Germany«, son-
dern auch ein wichtiger Kulturförderer und
jetzt auch in den USA vertreten.

IMPACT INVESTING 34
Sogenannte Impact Investments streben
sowohl einen finanziellen Ertrag als auch
eine positive Wirkung auf die Umwelt
oder die Gesellschaft an.

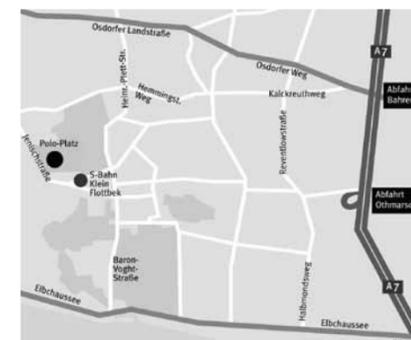
GOLF: BERENBERG MASTERS 37
Die Berenberg Masters haben sich in den
letzten Jahren zum Aushängeschild der
European Senior Tour in Kontinentaleuropa
entwickelt.

DAS DREAM TEAM 38
Caspar und Caesar Crasemann gehören
derzeit zu den größten Nachwuchstalenten
im deutschen Polosport.

50 JAHRE PORSCHE 911 43
2013 feiert der erfolgreichste Sportwagen
der Welt 50-jähriges Jubiläum.

LA PASIÓN DE CABALLO 45
Thies Röschmann ist mit seinem Spezial-
futter für Pferde zu einem der besten
Anbieter in Norddeutschland avanciert.

TEAMS UND SPIELER 46
Alle Spieler, Teams, Spielbegegnungen,
Spielzeiten, Eintrittspreise und das
Rahmenprogramm auf einen Blick.



UND SO KOMMEN SIE ZUM POLO

Anfahrtskizze zum Hamburger Polo Club in Klein Flottbek.
Hamburger Polo Club e.V., Jenischstr. 26, 22609 Hamburg
Navi Eingabe: Jenischstraße 26, Hamburg



OFFICIAL AND EXCLUSIVE SUPPLIER

TOM TAILOR

POLO TEAM



FOLLOW OUR TEAM: FACEBOOK.COM/TOMTAILORPOLOTEAM
TOM-TAILOR.COM

4 KÖPFE MEINUNGEN

Traditionsreich, hanseatisch, sportlich: Das Berenberg Polo-Derby im Hamburger Polo Club gehört seit 13 Jahren zu den absoluten Highlights im deutschen Turnierkalender.



Michael Neumann, Senator für Inneres und Sport

»Der Hamburger Polo Club ist der älteste Polo Club in Kontinentaleuropa. Von hier aus hat sich der Sport auf dem europäischen Festland ausgebreitet, dementsprechend ist auch Hamburg dem Polosport traditionell besonders verbunden.

Der Polosport prägt Hamburg seit über 100 Jahren als weltoffene, innovative und traditionelle Metropole. Beim Berenberg Polo-Derby kommen seit vielen Jahren Wirtschaft und Sport zusammen. Der Sport braucht starke Partner, um erfolgreich sein zu können. Es freut mich daher ganz besonders, dass sich das Berenberg Polo-Derby als eines der wichtigsten Poloturniere in Deutschland längst etabliert hat.«



Oliver Winter, Präsident Deutscher Polo Verband

»Das Berenberg Polo-Derby ist seit vielen Jahren eines der wichtigsten Poloevents in Deutschland, an dem ich und meine Brüder schon seit der Premiere vor 13 Jahren besonders gerne teilnehmen. Hochkarätiger Sport und internationale Teams, aber auch die Atmosphäre des Hamburger Polo Clubs – dem ältesten Polo Club in Kontinentaleuropa, wo Traditionen aufeinander treffen – machen das Turnier einzigartig. Als Deutscher Polo Verband sind wir Berenberg für sein kontinuierliches Engagement im Polosport sehr dankbar, auch der Nachwuchs profitiert von diesem ganz erheblich. Es werden auch 2013 wieder mehrere tausend Zuschauer an drei Spieltagen erwartet.«

Es werden auch 2013 wieder mehrere tausend Zuschauer an drei Spieltagen erwartet.«



Christopher Kirsch, Spieler & Veranstalter des Berenberg Polo-Derby

»Berenberg ist ein sehr starker Partner im Polosport und fördert seit nunmehr 13 Jahren vor allem den Spitzensport in der höchsten Spielklasse. Wir sind dafür sehr dankbar, denn nur mit starken Partnern kann der Polosport auf einem so hohen Niveau ausgeübt werden. Das Berenberg Polo-Derby in Hamburg wird 2013 wieder die zweite Veranstaltung der German Polo Tour sein. Diese Serie startet jetzt in ihr viertes Jahr und ist heute die erste Liga im deutschen Polo. Wir hoffen beim Berenberg Polo-Derby auf spannende Chukker und wünschen allen ein erfolgreiches Polowochenende in Hamburg.«

Wir hoffen beim Berenberg Polo-Derby auf spannende Chukker und wünschen allen ein erfolgreiches Polowochenende in Hamburg.«



Dr. Diedrich Haesen, Obmann Hamburger Polo Club

»Im Namen des Hamburger Polo Clubs begrüße ich Sie ganz herzlich zum 13. Berenberg Polo-Derby. Polo ist aufregend, spannend und vielseitig. Entschlossenheit und taktisches Gefühl einer ganzen Mannschaft sind ausschlaggebend für den Sieg. Eine ausgefeilte Sportart mit strengen und komplizierten Regeln. Neben aller Begeisterung für Spieler, Spielzüge und Tempo spielen die Pferde die Hauptrolle im Polo! Das Turnier um den traditionsreichen Wanderpokal des Berenberg Polo-Derby verspricht wieder spannende Matches und atemberaubenden Sport. Möge die Atmosphäre dieser Turniertage alle Zuschauer in Begeisterung für dieses älteste Mannschaftsspiel versetzen.«

Möge die Atmosphäre dieser Turniertage alle Zuschauer in Begeisterung für dieses älteste Mannschaftsspiel versetzen.«

Bild: Berenberg



Team Berenberg in Hamburg mit Christian Grimme (0), Gastón Maíquez (+6), Lukas Sdrenka (+1) und Nicolas »Tuky« Guinazu (+3).

REVIEW

Berenberg Polo 2012: Auch im vergangenen Jahr sorgten die drei Turniere der Berenberg Polo Trilogie wieder für Hochspannung, Action und Gänsehaut pur.

TEXT KATRIN LANGEMANN



Victor Beckers (0) und Sven Schneider (+3) freuen sich über den Sieg ihres Teams Messler & Co beim Berenberg Polo-Derby Hamburg 2012.

Bild: POLO+10



Bild: Valeria Cetraro



Bilder (4): POLO+10



Bild: Pegasus Events



Bild: POLO+10



Bild: Valeria Cetraro



Bild: Markus van Offern

1 Das Publikum im Hamburger Polo Club verfolgt das Geschehen auf dem Spielfeld 2 Andreas Brodtmann, Dr. Hans-Walter Peters und Karsten Wehmeier (Berenberg) 3 Christopher Winter (+3) 4 2013 tritt der Argentinier Patricio Lalor (+3) für das Team Porsche an 5 Andreas Walther (0)

6 Oliver »Zimtstern« Schmidt 7 Veranstalter und Polospieler Christopher Kirsch (+4) 8 Martijn van Scherpenzeel (+1) 9 Valentin Novillo Astrada (+5) landete in Düsseldorf mit seinem Team Bentley auf dem zweiten Platz 10 Die Trophäe beim Berenberg High Goal Cup Düsseldorf.

Immobilien in Toplagen



MEISSLER & CO



Immer am Ball

Nienstedtener Marktplatz 29 · Elbchaussee 585 · Eppendorfer Baum 14
Am Kaiserkai 67 · info@meissler-co.de · www.meissler-co.de

86 44 44



11 Peter Ristic (0), Raphael de Oliveira (+3) und Micky Keuper (+2) landeten zusammen mit Beate Pfister-Leibold (-1) bei der Berenberg Polo-Trophy Oberursel 2012 auf dem dritten Platz
12 Dr. Tina Ingwersen-Matthiesen und Matthias Ingwersen
13 Polo Publikum im Hamburger VIP-Zelt
14 Unzählige Helfer sorgen beim Berenberg Polo-Derby dafür, dass sich die Gäste rundum wohlfühlen
15 Juan Correa (+3).

Den Auftakt machte traditionell das Berenberg Polo-Derby in Hamburg mit einem wahren Polokrimi. Nach Gleichstand im dritten Chukker hat das Team Meissler & Co mit Jo (0) und Sven (+3) Schneider, Moritz Gädeke (+3) und Tatu Romero Gomez (+4) die 12. Ausgabe des Hamburger High Goal Turniers mit 5:3 gegen das hervorragend spielende Team Rumöller / Superba gewonnen. Veranstalter und Polospieler Christopher Kirsch: »Das Berenberg Polo-Derby ist das erste High Goal Turnier der German Polo Tour und der deutschen Polosaison. Insgesamt war die Stimmung durchweg positiv. Viele Player haben sich für das tolle Turnier und die super Organisation bedankt. Auch zuschauermäßig war das Berenberg Polo-Derby mit über 2.000 Besuchern ein Erfolg. Sogar im Public Bereich waren die Bänke richtig voll. Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem langjährigen Poloförderer Berenberg und freuen uns, dass die Hamburger Privatbank auch 2013 wieder dabei ist.« Auch Dr. Hans-Walter Peters zeigte sich begeistert: »Die Veranstaltung ist eine der traditionsreichsten in Deutschland. Wir freuen uns, dass sie sowohl von den Spielern als auch von den zahlreich erschienenen Gästen so gut angenommen wird.«

Bild: Berenberg

Bild: POLO+10

Bild: Valeria Cetraro

Bild: Pegasus Events

Bild: Valeria Cetraro



Gewinnen Sie einen unserer tollen Preise.
Mehr Infos unter www.rumoeller.de



Wer gut schläft hat schon gewonnen

Starten Sie Ihren Tag nach einer erholsamen Nacht und Sie haben schon gewonnen. Ausgewählte Marken und unsere professionelle Beratung garantieren Ihnen beste Qualität für einen gesunden Schlaf.

RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN

GRAND LUXE
BY SUPERBA
LEXINGTON LEXINGTON

RUMÖLLER BETTEN info@rumoeller.de www.rumoeller.de
Blankenese Elbchaussee 582 22587 Hamburg Telefon 040 - 86 09 13 Fax 040 - 86 71 29
Elbe-Einkaufszentrum Osdorfer Landstr. 131 22609 Hamburg Telefon 040-800 37 72 Fax 040-800 84 12



Bild: Valeria Cetraro 16



17



18



19

16 Uwe Schröder (0), Gastón Maíquez (+6), Eduardo Anca (+6) und Naomi Schröder (0) vom Team Tom Tailor sind die Sieger des Berenberg High Goal Cup Düsseldorf 2012
17 Thies Alnger, 1. Vorsitzender Hamburger Polo Club, mit Begleitung 18 Uwe Schröder (0) 19 Giselle Fagale und Gudrun Kirsch 20 Jan-Erik Franck 21 Siegerteam Rolex 2012 in Oberursel: Patricio Lalor Cavanagh (+3), Christopher Kirsch (+4), Robert Lindner (0) und Andreas Walther (-1).



Bild: Valeria Cetraro 20



21

Bild: Berenberg

Einen Monat später folgte der sechste Berenberg High Goal Cup Düsseldorf. Vier hochkarätig besetzte Teams hatten sich für das Turnier im Düsseldorfer Polo- & Country-Club angemeldet. Am Ende landete das fantastisch spielende Team Tom Tailor mit Uwe Schröder (0), Naomi Schröder (0), Gastón Maíquez (+6) und Eduardo Anca (+6) ganz oben auf dem Treppchen. Berenberg-Partner Andreas Brodtmann freut, dass die internationale Ausrichtung des High Goal Cups so gut angenommen wird: »Polo in Düsseldorf und der Berenberg High Goal Cup werden immer mehr zu einer Marke, für deren Botschaft und Außenwirkung sich auch Unternehmen aus dem europäischen Ausland und aus Übersee, beispielsweise aus China, interessieren.« Tradition hat in Düsseldorf mittlerweile auch der Kindertag, der 2012 bereits zum vierten Mal ausgerichtet wurde. Der Berenberg-Kindertag bietet benachteiligten Kindern die Möglichkeit, den Polosport einmal hautnah zu erleben.

Richtig heiß wurde es bei der Berenberg Polo-Trophy in Oberursel, die Ende August ausgespielt wurde. Bei tropischen Temperaturen von über 35 Grad verwandelte sich der Taunus in eine Sauna. Trotz der Hitze waren Player und Ponys in bester Spiellaune und boten packende Matches. Vor allem Patrick Maleitzke (+2, Team Berenberg) und Christopher Kirsch (+4, Team Rolex) zeigten sich in

Bestform. Nach drei Tagen standen Christopher Kirsch (+4), Robert Lindner (0), Patricio Lalor Cavanagh (+3) und Andreas Walther (-1) vom Team Rolex als Sieger fest. Mit 8:7 setzten sich die Vier im Finale gegen Yves Wagner (0), Marion Grunow (0), Patrick Maleitzke (+2) und Federico Rooney (+4) vom Team Berenberg durch. Nach der erfolgreichen Premiere 2011 fand die Berenberg Polo-Trophy Oberursel im vergangenen Jahr zum zweiten Mal statt und markierte den Abschluss der Berenberg Polo Trilogie 2012.

Darüber hinaus präsentierte Berenberg 2012 neben dem Hamburger Jugendcamp und dem zehnjährigen Jubiläum des Polo Emotions Cup in Stuttgart auch den Fürstentropfen Polo Cup. In Donaueschingen setzte sich das Quartett von Berenberg gegen fünf weitere Teams durch und Anna zu Oettingen-Wallerstein (-1), Carl-Eugen Oettingen-Wallerstein (0), Joaquin Copello (+2) und Cristobal Durrieu (+4) belegten den ersten Platz.

WEITERE BERENBERG-TURNIERE 2013
Düsseldorf (Berenberg High Goal Cup: 5. bis 7. Juli 2013);
Oberursel (Berenberg Polo-Trophy: 6. bis 8. September 2013);
Stuttgart (Polo Emotions Cup presented by Berenberg: 6. bis 8. September 2012);
Donaueschingen (Fürstentropfen Polo Cup presented by Berenberg: 12. bis 14. Juli 2013).



DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

***Wir können Sie glücklich schätzen!
Sie denken richtig:***

Ihre Immobilie gibt es nur einmal - mit allem Charme und den vielen unvergesslichen Stunden, die sich hier ereignen.
Was das Ganze wert sein könnte? Schon mal daran gedacht? Vielleicht interessiert es Sie.

Und möglicherweise ist ja mehr drin, als Sie denken.

Wir bieten Ihnen eine völlig unverbindliche Bewertung für Ihr Haus.

Es kostet Sie nur einen Anruf, eine E-Mail oder den Gang zum nächsten Briefkasten.

Was also ist Ihr Haus wert - finden Sie es heraus.

Mit Dahler & Company.

DAHLER & COMPANY Hamburg Elbvororte-Blankenese

Blankeneser Bahnhofstraße 7 | 22587 Hamburg | Tel. 040.86 68 000-0 | Fax 040.86 68 000-22 | E-Mail: blankenese@dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY Hamburg Elbvororte-Othmarschen

Waitzstraße 25 | 22607 Hamburg | Tel. 040.89 71 31-0 | Fax 040.89 71 31-31 | E-Mail: othmarschen@dahlercompany.de

www.dahlercompany.de



Dr. Hans-Walter Peters, persönlich haftender
Gesellschafter und Sprecher von Berenberg.

»»VERANTWORTUNGS-
VOLLES HANDELN
IST WICHTIG.««

DR. HANS-WALTER PETERS

WEITBLICK UND VERNUNFT

Seit 2001 ist Berenberg national und international im Polosport aktiv. POLO+10 sprach mit dem Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter, Dr. Hans-Walter Peters, über dieses Engagement.

FOTOGRAFIE BERENBERG

HERR DR. PETERS, SIE ENGAGIEREN SICH BEREITS SEIT 13 JAHREN IM POLOSORT, SO LANGE UND SO KONSEQUENT, WIE KAUM EIN ANDERES UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND. WARUM BEGEISTERT SIE GERADE POLO?

Das ist richtig. Wir waren wohl eines der ersten deutschen Unternehmen, das diese Sportart so dauerhaft unterstützt. Weitblick und Vernunft, Können und Respekt vor dem Mitspieler und den Tieren – das sind Tugenden, die uns am Polo faszinieren und die wir auch als Bank leben. Gerade in der heutigen Zeit muss man als Bank immer wieder zeigen, dass man verantwortungsvoll agiert. Das tut man als Sponsor beispielsweise, wenn man ein langjährig verlässlicher Partner ist.

DAS INTERESSE AM POLOSORT STEIGT STÄNDIG – DABEI IST HAMBURG VORREITER IM POLOSORT. WORAN LIEGT DAS?

Polo als Trendsport zu bezeichnen, wäre sicherlich übertrieben – es ist aber eine Sportart, die viele Menschen gern sehen, die die Zuschauer in ihren Bann zieht und die Aktiven fesselt. Das Hamburger Berenberg Polo-Derby gehört dabei zu den bedeutendsten Turnieren in Deutschland und ist Teil der German Polo Tour, der ersten Liga des Polosports, die von Christopher Kirsch initiiert wurde. Mit ihm und seinem Team arbeiten wir von Anfang an sehr erfolgreich zusammen. Hamburg ist sozusagen der Ursprung unserer Poloaktivitäten und gilt als Hochburg des Polosports. Dabei ist der Hamburger Polo Club in Klein Flottbek der älteste Kontinentaleuropas.

WO SIND SIE HEUTE DENN NOCH ÜBERALL IM POLO AKTIV?

Neben Hamburg sind wir heute auch Haupt- und Titelsponsor von vier weiteren bedeutenden Turnieren in Deutschland. Hierzu gehören der Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf, die Berenberg Polo-Trophy in Oberursel, der Polo Emotions Cup in Stuttgart sowie der Fürstenberg Cup in Donaueschingen.

WAS FÖRDERT BERENBERG NOCH?

Unser gesellschaftliches Engagement hat eine lange Tradition und ist heute sehr vielfältig. Im sportlichen Bereich engagieren wir uns neben Polo insbesondere im Golfsport, wo wir mit den Berenberg Masters Anfang August in Köln eines der drei großen Profiturniere in Deutschland ausrichten, zudem sind wir dieses Jahr offizieller Bankpartner der Ricoh British Women's Open in St. Andrews. Auch im Oldtimer-Bereich und im Tennis sind wir aktiv, so haben wir im vergangenen Jahr John McEnroe nach Hamburg geholt und sind Hauptsponsor der Villa d'Este Grand Tour am Comer See. Darüber hinaus fördern wir den künstlerischen Nachwuchs, organisieren kulturelle Veranstaltungen und unterstützen Wissenschaft und Bildung. Mit unserer BerenbergKids Stiftung engagieren wir uns darüber hinaus für bedürftige Kinder – mehr als 550.000 Euro haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit der Gründung gesammelt. •

Weitere Informationen im Internet unter www.berenberg.de



DAS POLO 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.

DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch »back« genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.

DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukkern. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingegen sofort unterbrochen.

LINE OF THE BALL

Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.

DAS SPIELFELD

Das Polospielfeld ist 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

DER SCHLÄGER UND DER BALL

Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf vom Spieler nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. Also: Das Spiel verfolgen und die Fluglinie des Balls beachten.

EXCLUSIVE ISLAND CLUBBING

FR 10. MAI
CAMPARI TOCCO ROSSO präsentiert
FLAMINGO ROYAL (Köln) GOES CLUB ROTES KLIFF

17. - 20. MAI
PFINGSTEN

FR DAVID PUENTEZ

SA & SO WOLF & TIMO CLUB RESIDENTS

SO „ICH PENN SPÄTER“ PARTY
STURMHAUBE ab 14 Uhr

MO 17. JUNI
TANQUERAY präsentiert
HIGH SEASON GASTRO OPENING
PHUNK INVESTIGATION (Italien)

FR 21. JUNI
MITTSOMMERNACHTS PARTY

SA 29. JUNI
100 JAHRE QUERMARKENFEUER
Geburtstagsparty

DO 25. JULI
DIE LEGENDÄRE CLUB MOTTOPARTY

SA 27. JULI
BOGNER SOMMER PARTY MIT ERICK DECKS

DO 1. AUGUST
LISSAT & VOLTAXX

DO 8. AUGUST
DAVID PUENTEZ

SA 10. AUGUST
ERICK DECKS

ALLE WEITEREN TERMINE UNTER CLUB-ROTES-KLIFF.DE

GERMAN POLO TOUR

Mit der German Polo Tour hat Christopher Kirsch 2010 Deutschlands erste Polo-Liga gegründet. Die Turnierserie startet nun in die vierte Saison – und ist beliebter denn je.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE POLO+10





1 Andreas Walther (-1) vom Team Rolex in Oberursel 2012 2 Siegerehrung Berenberg Polo-Derby in Hamburg: Naomi Schröder (0), Robert Lindner (0), Cristobal Durrieu (+4) und Santos Anca (+6) 3 Tribüne Berlin Hoppegarten 4 Siegerehrung Polopicknick in Münster 5 Christopher Kirsch (+4) und Heino Ferch (0) 6 Siegerehrung des Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf 2012 7 Dr. Lutz Kaiser (Tamsen) und Dietmar Kirsch 8 Beste Stimmung bei den Zuschauern des Polopicknick Münster 2012. Das Polopicknick ist Teil der Tour und feiert 2013 zehnjähriges Jubiläum.

Insgesamt 17 Teams haben 2012 an den sieben Turnieren Deutschlands erster Polo-Liga teilgenommen. Zum zweiten Mal in Folge stand wieder das Team Tom Tailor auf dem Siebertreppchen ganz oben. Als Official Supplier stattete das Hamburger Modeunternehmen 2012 erstmals alle Teams der Tour mit Trikots und Accessoires aus. Das soll auch in diesem Jahr so bleiben, die Kooperation hat sich bewährt. Christopher Kirsch, Initiator der German Polo Tour, Nationalspieler (hdc +4) und Veranstalter zahlreicher High Goal Turniere: »Für Sponsoren ist die German Polo Tour natürlich interessant, weil sie eine kontinuierliche Präsenz in verschiedenen Städten und über die ganze Polosaison hinweg bekommen. Das führt dazu, dass wir in diesem Bereich weniger mit regionalen Partnern als mit nationalen und internationalen Marken arbeiten können. Das Konzept der German Polo Tour hat sich daher absolut bewährt.« Realisierbar ist die German Polo Tour, die 2013

bereits in die vierte Saison geht, nur durch die guten Sponsoren. »Berenberg als älteste Privatbank Deutschlands, und das Schweizer Traditionshaus Bucherer übernehmen auf jeweils drei Turnieren der Tour das Titelsponsoring. Gleichbleibende Teams, die dem Publikum vertraut sind und von ihren Anhängern bejubelt werden, ein spannendes Punktesystem und die kontinuierliche Präsenz der Sponsoren bringen die Zuschauer näher an den Sport – und umgekehrt.«

Derzeit umfasst die German Polo Tour sieben Städte, weitere können in Zukunft noch dazukommen.

Insgesamt sieben Städte sind derzeit Teil der German Polo Tour: München, Hamburg, Gut Aspern, Düsseldorf, Münster, Oberursel und Berlin haben wieder wichtige Punkte zu vergeben.

Christopher Kirsch: »Wir haben mit diesen Stationen keine absolute Obergrenze erreicht, können uns also vorstellen, in den kommenden Jahren noch weitere Städte aufzunehmen. Allerdings hat Qualität dabei immer den Vortritt vor Quantität.« Auch in diesem Jahr gehen alle Teams in die Gesamtwertung der German Polo Tour ein. Der Modus der Tour bleibt grundlegend derselbe. Jedes Team bringt die drei besten Ergebnisse der gespielten Turniere in die Wertung ein. Die anderen Ergebnisse werden gestrichen. Gewinner ist am Ende der Saison das Team mit der höchsten Punktzahl. Die German Polo Tour wird streng nach HPA-Regeln gespielt. Als Ober-Schiedsrichter wird wie schon 2012 neben vielen anderen erfahrenen Umpires der englische Profi Sean Dayus wieder die gesamte Tour begleiten. Sean Dayus: »Nach sechs Monaten ist es toll, zum Start der German Polo Tour wieder nach Deutschland zurückzukommen. Die Tour ist großartig für den Polosport in Deutschland, weil sie vielen Leuten ermöglicht, Polo auf verschiedenen Levels kennenzulernen. 2011 gab es einige gravierende Regeländerungen, die haben wir den Spielern vor jedem Turnier nochmal erklärt und nahegebracht. Als Schiedsrichter liegt es in meiner Verantwortung sicherzustellen, dass alle die Regeln kennen und richtig verstanden haben. Ich freue mich, auch dieses Jahr wieder dabei zu sein und werde mein Bestes geben, meiner Verantwortung als aufmerksamer und fairer Schiedsrichter gerecht zu werden, damit wir alle sicheres und schönes Polo genießen können.«

Die Begeisterung für die Tour wächst zusehends, wie die zahlreichen Teamanfragen zeigen, deren Zahl gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen ist. Christopher Kirsch: »Die Vorbereitungen für die Turniere der German Polo Tour laufen derzeit auf Hochtouren. Der Qualitätsstandard ist sehr hoch und wir sind auch ständig bestrebt, die Spielfelder zu optimieren. Vor allem bei den zwei noch relativ neuen Stationen Oberursel und Berlin Hoppegarten werden wir weiter intensiv an der Qualität der Plätze arbeiten.« Als Official Supplier und zweifacher Sieger der Tour wird das Hamburger Modeunternehmen Tom Tailor auch 2013 wieder zu den Favoriten gehören. Das »Hoka Hey« Tom Tailor Polo Team gehört seit ein paar Jahren zu den ersten kontinuierlich zusammenspielenden Mannschaften im deutschen Polosport und spielt auch regelmäßig in der German Polo Tour.

Weitere Informationen zur German Polo Tour, das Regel- und Punktesystem sowie das aktuelle Ranking finden Sie im Internet unter www.polo-tour.de

GERMAN POLO TOUR 2013

Bucherer Polo Cup München
10. bis 12. Mai 2013

Berenberg Polo-Derby Hamburg
23. bis 26. Mai 2013

**Bucherer High Goal Cup
Gut Aspern / Hamburg**
31. Mai bis 2. Juni 2013

**Berenberg High Goal
Cup Düsseldorf**
6. bis 7. Juni 2013

Polopicknick Münster
27. bis 28. Juli 2013

**Berenberg Polo-Trophy Oberursel/
Bad Homburg**
7. bis 8. September 2013

Bucherer Polo Cup Berlin
21. bis 22. September 2013

Verfolgen Sie die German Polo Tour »live« auf www.polo-magazin.de: alle Ergebnisse, Bilder, Hintergrundberichte und Impressionen direkt nach dem Turnier auf POLO+10 Online.

EL POLISTA: SPIRIT

Das ganze Polouniversum in einem Label. Bei El Polista findet sich alles, was das Poloherz begehrt. Von argentinischem Rotwein über Polo Equipment bis hin zu Bettwäsche – Polofeeling in bester Qualität. **OF POLO**

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Das Label »El Polista« ist 2013 bereits seit acht Jahren erfolgreich am Markt.

»El Polista« (zu dt. Der Polospieler) heißt das 2005 von Christopher Kirsch und Pegasus Events gegründete Pololabel, das sich seither zu einer universellen Polomärke entwickelt hat. »Mit El Polista verfolgen wir die Philosophie, das gesamte Pololeben in einer Marke abzubilden. Das Lebensgefühl »Polo« ist unter dem Dach von El Polista zu Hause.«

War El Polista in den ersten Jahren vor allen Dingen als Ausstatter vieler deutscher Polomannschaften bekannt – wie die Ausstattung der deutschen Polomannschaft mit Teamshirts für die Rolex European Championship 2008 auf Gut Aspern oder die Teamausstattung der Porsche-Deutschland-Mannschaft für die Polosaison 2008 – sind es heute immer mehr Lifestyle-Produkte, die den Namen El Polista tragen.

Aber Polo ist längst nicht nur Lifestyle und Mode. Poloferde sind Höchstleistungsportler, ein adäquates Futter muss daher eine Selbstverständlichkeit sein. In England ist seit über zehn Jahren ein eigens für den Polosport entwickeltes Kraftfutter sehr populär. »In Deutschland hat sich über Themen wie diese scheinbar noch keiner kommerzielle Gedanken gemacht«, weiß Christopher Kirsch. Pragmatische Produkte der Marke El Polista wie das Kraftfutter feiern seit einer Weile bemerkenswerte Erfolge. Zahlreiche Spieler und Profis gehören längst zu den Stammkunden. »Weitere Produkte aus dem Pololeben werden kontinuierlich hinzukommen und die Marke El Polista weiter ausbauen.«

2012 sind El Polista und das Modelabel Tom Tailor in eine gemeinsame Zukunft gestartet. Alle Turniere der German Polo Tour werden von Tom Tailor ausgestattet, ebenso werden alle Aktivitäten und Kollektionen im Fashion Bereich von Tom Tailor umgesetzt. Das Gesamt-Portfolio der Marke wird gerade ambitioniert und mit vielen neuen Inspirationen ausgebaut. Gründer Christopher Kirsch: »Zusammen mit Partnern wie Grand Lux und Rumöller Betten haben wir sehr hochwertige El Polista Handtücher und Bettwäsche produziert. Letztendlich sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt – alles, was das Pololeben ausmacht und mit dem Sport zusammenhängt, ist unser Metier. Mit einem exklusiven italienischen Gürtelmacher zusammen haben wir im vergangenen Jahr eine neue El Polista Kollektion entworfen.« Die Artikel der Kollektion können online unter www.poloevents.com bestellt werden, ausgewählte Artikel sind außerdem in der Filiale des Herrenausstatters Kirsch am Neuen Jungfernstieg in Hamburg erhältlich. •

Weitere Details und Bestellungen im Internet unter www.elpolista.com



ASPERN POLO MEKKA

Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands.

FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO, HELMUT HERGARTEN



Verkauf ♦ Vermietung ♦ Immobilienbewertung

Wir suchen für unsere
vorgemerkten Kunden Immobilien
in Hamburg und auf Sylt.



Repräsentatives Herrenhaus im Jugendstil bei Hamburg
Das im Jugendstil gehaltene Herrenhaus verfügt über ca. 530 m² Wohnfläche, die sich auf 10 Zimmer verteilen. Erbaut wurde es 1908 und 2007/2008 aufwändig kernsaniert. Die Jugendstilelemente an Fenster und Türen wurden dabei originalgetreu aufgearbeitet. Das ca. 3.000 m² große Grundstück verfügt über einen liebevoll angelegten Garten und lässt Ihnen keine Wünsche offen.

Kaufpreis: € 1.490.000,-



Mondänes Wohnen in einer einmaligen Villa in Wedel
Eindrucksvolle ca. 3.900 m² Grundstück umgeben diese traumhafte Villa in Wedel, an der Grenze zu Hamburg-Rissen. Erbaut wurde die Villa 1992 und bietet Ihnen auf ca. 340 m² sieben großzügige, lichtdurchflutete Zimmer mit viel Platz für Familie und Freunde. Genießen Sie das elegante Ambiente mit Panoramafenstern, Marmorkamin und Ihrem eigenen Schwimmbad.

Kaufpreis: € 1.080.000,-



Villa am Alsterlauf: Eine erstklassige Lage
Direkt am Oberlauf der Alster in Lemsahl-Mellingstedt entstand 1993 diese großzügige Mansarddachvilla auf einem ca. 2.641 m² großen Grundstück mit Hanglage. Die acht lichtdurchfluteten Zimmer verteilen sich auf ca. 300 m² Wohnfläche, die Ihnen und Ihrer Familie viel Raum zum Leben und Arbeiten bieten. Lassen Sie sich von dem weitläufigen Blick und der exklusiven Lage verzaubern.

Kaufpreis: € 1.199.000,-



Exklusives Wohnen über den Dächern von HH-Lokstedt
Die sonnendurchflutete Maisonette-Jugendstilwohnung liegt in einem eleganten Mehrfamilienhaus mit acht Parteien. Diese außergewöhnliche Wohnung befindet sich im dritten Obergeschoss, in einem bezugsfertigen und gepflegten Zustand. Die Wohnfläche von ca. 149 m² verteilt sich auf fünf gut geschnittene Zimmer, sowie eine Galerie von der Sie den Blick über Hamburg schweifen lassen können.

Kaufpreis: € 499.000,-

Hamburger Immobilienmakler mit Gesicht

Günther & Günther Immobilien, in Hamburg ansässig, widmet sich mit Engagement dem Verkauf und der Vermietung von Immobilien. Viele Kunden vertrauen auf unsere professionelle Arbeit und haben uns gebeten, ihr neues Zuhause zu finden.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit langjähriger Markterfahrung erhalten Sie von uns eine persönliche und hanseatische Betreuung. Nutzen Sie jetzt eine kostenfreie und qualifizierte Bewertung Ihrer Immobilie und lernen Sie uns persönlich kennen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.

Ihr Michael-Gerrit Günther

Immobilienbüro Elbvororte
Elbchaussee 576
22587 Hamburg - Blankenese
Telefon: 040 / 320 330 90

Immobilienbüro Alstertal
Heegberg 89a
22395 Hamburg - Sasel
Telefon: 040 / 600 810 20

E-Mail:
info@guenther-immobilien.de
Homepage:
www.guenther-immobilien.de



GÜNTHER & GÜNTHER
IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT



2008 wurde die Europameisterschaft auf Gut Aspern ausgetragen. Die Spielfelder (rechts) werden kontinuierlich gepflegt und optimiert.



»QUALITÄT STEHT FÜR
UNS IMMER IM VORDER-
GRUND – SOWOHL
ORGANISATORISCH ALS
AUCH SPORTLICH.«

CHRISTOPHER KIRSCH

Christopher Kirsch und seine Pegasus Event GmbH gehören seit 13 Jahren zu den wichtigsten Polomachern Deutschlands. Eine beachtliche Erfolgsgeschichte, auf die der Gutsherr stolz sein kann, dessen ganzes Leben sich um den Polosport dreht. Verheiratet mit einer Argentinierin, lebt Kirsch von Anfang Oktober bis zum Beginn der deutschen Polosaison im April in Argentinien. Hier, im Pololand No. 1 der Welt, hat er sich als Spieler, Züchter und Berater einen Namen gemacht. Wichtige Kontakte am anderen Ende der Welt, die für die Organisation der eigenen Turniere in Deutschland Gold wert sind. Für den Polovisionär Kirsch, der 2012 seinen Titel als Deutscher Meister im High Goal Polo zum zweiten Mal verteidigen konnte, spielt neben seinen internationalen Kontakten in die Polowelt auch das Training mit den Profis eine wichtige Rolle. »In Argentinien wird anderes Polo gespielt. Durch die intensive Arbeit im Centaurus Polo Club feile ich immer weiter an den eigenen Spielfähigkeiten.«

Nach der Europameisterschaft 2008 folgten jedes Jahr neue Turniere auf Gut Aspern. Als Gutsherr, Spieler der deutschen Nationalmannschaft und HPA-Coach hat Kirsch ganze Arbeit geleistet. Erstmals wurden 2012 auf

Gut Aspern die Deutschen Meisterschaften im Medium Goal ausgespielt. Zwölf Mannschaften traten an, so viele wie nie zuvor. Nur mit Spielfeldern in optimalem Zustand ist ein so großes Turnier durchzuführen. Das erfordert einiges an Arbeit: »Die Spielfelder auf Gut Aspern werden immer zu Saisonbeginn ausgebaut.« Über 600 Tonnen feinsten Sandes werden pro Platz eingearbeitet. Das sind 20 Lkw-Ladungen und insgesamt 1.200.000 Kilogramm Sand, die in den Polofeldern von Gut Aspern verschwinden, damit die Bälle glatter rollen. Drainagen sorgen für eine optimale Entwässerung. Ein unabdingbarer Komfort bei der norddeutschen Witterung. Auch das Gutshaus wurde mit Gästezimmern, Sauna und Fitnessbereich weiter ausgebaut. Mit seiner Firma Pegasus Events ist Kirsch seit 2010 auch Ausrichter der German Polo Tour. Insgesamt sieben High und Medium Goal Turniere in ganz Deutschland sind 2013 Teil der Tour, die sich als erste deutsche Pololiga etabliert hat. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Pegasus Events ist deutschlandweit die einzige Agentur, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat.

„ Eine Zahnbehandlung sollte man nur beginnen, wenn das Ergebnis ein 'WOW' erzeugt. Was soll sonst die Mühe? “

Herr Reichert di Lorenzen fertigt mit großer Leidenschaft seit über 10 Jahren Kronen, Brücken und Implantate für mehr als 1000 internationale Größen aus der Film- und Musikszene, für Sportler, Models sowie Unternehmer und Führungskräfte weltweit. Oliver Reichert di Lorenzen ist Visionär, Vorreiter und Referent in der ästhetischen Zahntechnik. Hollywood setzt seit vielen Jahren auf seine Erfahrung und Technik. Erleben Sie was möglich ist, kostenlos und exklusiv bei uns!



NEWS

Seit vielen Jahren ist Berenberg nicht nur die »Best Private Bank in Germany«, sondern auch ein wichtiger Kulturförderer.



BERENBERG GOES US

Schon ab dem Jahre 1833 war die Firma Joh. Berenberg, Gossler & Co. für einige Jahrzehnte mit einer Tochtergesellschaft in Boston vertreten.

2011 erfolgte erneut die Gründung eines Tochterunternehmens in Boston und 2012 die Eröffnung des Standortes New York. Dort residiert Berenberg nun an der Fifth Avenue. Ein besonderer Höhepunkt war Mitte April der Anschluss als direktes Mitglied an die NASDAQ-OMX. Berenberg-Partner Hendrik Riehmer und Mitarbeiter aus Hamburg, London, Boston und New York läuteten die »Closing Bell« der New Yorker Börse.

Das neue Logo von Berenberg war während dieses Tages für mehrere Stunden an der Front der New Yorker Börse direkt am Times Square zu sehen.

KULTURPREIS 2013

Der Berenberg Kulturpreis 2013 geht an den Pianisten Hubert Rutkowski.

Der mit 15.000 Euro dotierte Berenberg Kulturpreis geht in diesem Jahr an den 1981 in Polen geborenen Pianisten Hubert Rutkowski, der in der Meisterklasse von Prof. Evgeni Koroliov an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg (HfMT) studiert hat und im April 2010 als einer der jüngsten Professoren an die HfMT berufen wurde und seit November 2011 auch eine Klavierklasse an der Hochschule für Künste in Bremen leitet. Darüber hinaus erhielten die Mezzosopranistin Gabriele Vasiliaskaite und die Sopranistin Helena Castro Ferreira Stipendien. Ein weiterer Kulturförderpreis wurde an die Künstlerin Verena Issel verliehen. Sie erhielt den Berenberg Preis für Junge Kunst.

BEST PRIVATE BANK GERMANY

Berenberg konnte im vergangenen Jahr wieder bedeutende Auszeichnungen erringen.

Die zur Financial Times Group gehörenden Magazine »The Banker« und »Professionell Wealth Management« kürten Berenberg zur »Best Private Bank in Germany«. Bei den Auszeichnungen standen vor allem die Dienstleistungsprozesse sowie die Wertschöpfung für den Kunden im Vordergrund. Hierzu gehören eine zuverlässige und vertrauenswürdige Kundenberatung, die Aufstellung einer effizienten Asset-Allokationsstrategie sowie die Fähigkeit, maßgeschneiderte Lösungen zu liefern. Eine weitere internationale Auszeichnung folgte von Euromoney. Bei ihrer Private Banking Umfrage erhielt Berenberg die Auszeichnung »Best Local Bank in Germany«. Bereits zum neunten Mal in Folge verlieh der »Elite-Report« (Handelsblatt) das höchste Prädikat »summa cum laude«. Bei der Branchenstudie wurden 383 Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum untersucht. Elite Report-Chefredakteur Hans-Kaspar v. Schönfels: »Berenberg ist eine Privatbank wie aus dem Bilderbuch. Nach wie vor führend und auch in stürmischen Zeiten immer an der Seite ihrer anspruchsvollen Kunden – vertrauenswürdig, stabil und erfolgreich.«

GUTES BEWIRKEN MIT RENDITE

Impact Investing schlägt eine Brücke zwischen Spenden und Investieren. Immer mehr Privatinvestoren, Stiftungen und Unternehmer möchten, dass ihre Kapitalanlagen auch etwas Gutes bewirken. Sogenannte Impact Investments streben sowohl einen finanziellen Ertrag als auch eine positive Wirkung auf die Umwelt oder die Gesellschaft an. Dies geht weit über nachhaltiges Investieren hinaus.

TEXT SANDRA HÜLSMANN



Bioenergie-Anlage von Husk Power Systems in Indien.

Ein neuer Trend im Anlageumfeld von Stiftungen und philanthropisch interessierten Personen ist das sogenannte Impact Investing, das eine Art Brücke zwischen Spenden und Stiften auf der einen sowie gewinnmaximierenden Investitionen auf der anderen Seite schlägt. »Anders als beim Spenden oder bei der Zweckverwirklichung von Stiftungen wird das zur Verfügung gestellte Kapital beim Impact Investing nicht einmalig für den guten Zweck verbraucht, sondern in soziale oder ökologische Projekte oder auch Unternehmen wie z.B. in sogenannte Sozialunternehmen investiert«, sagt Martina Erlwein, Leiterin Stiftungsberatung bei Berenberg. »Während einer bestimmten Laufzeit wird das Investment verzinst oder mit einer anderen Form von Rendite wie z.B. einer Dividende versehen und anschließend zurückgezahlt.« Dabei stehen nicht nur die finanziellen Interessen des Impact Investors im Vordergrund, sondern der Beitrag zur Lösung von sozialen oder ökologischen Problemen ist meist mindestens gleichbedeutend.

»Impact Investments existieren als Eigenkapital in Form von Aktien oder ähnlichen Beteiligungen, Fremdkapital z.B. in Form von Anleihen oder Darlehen, Mezzanine-Finanzierungen und Bürgschaften«,

so Erlwein. Viele Impact-Investoren engagieren sich zusätzlich zu ihrem Investment mit Beratungsleistungen oder unterstützen die Unternehmen anderweitig. Impact Investments werden oft in Entwicklungsländern getätigt, aber auch in westlichen Industrieländern kann mit Impact, also mit Wirkung, zum Beispiel in Bildung oder in die Vermeidung von Umweltschäden investiert werden. Laut einer Studie der Beratungsgesellschaft Monitor Institute aus dem Jahr 2009 wird der Impact-Investing-Markt von aktuell 50 Mrd. US-Dollar innerhalb dieser Dekade auf ein Volumen von mehr als 500 Mrd. US-Dollar anwachsen. Andere Studien sprechen sogar vom nächsten Billionen-Dollar-Markt.

Um die drängendsten Probleme unserer Zeit auf einer globalen Skala zu lösen, steht nicht genug philanthropisches Kapital in Form von Spenden und Mitteln von Stiftungen oder Entwicklungshilfe von Regierungen zur Verfügung. Dazu wird auch wirtschaftlich orientiertes Kapital nötig sein. Ist also mit Impact Investments endlich die Lösung gefunden? Dies mag auf den ersten Blick so scheinen, zumal in unserer Gesellschaft ein zunehmendes Interesse an Werten und an der sinnerfüllten Nutzung des eigenen Vermögens zu beobachten ist. Dies ist allerdings Chance und Herausforderung zugleich. »Die mit Impact Investments einhergehenden Risiken dürfen bei aller berechtigten Euphorie, mittels wirtschaftlich tragfähiger Konzepte viele Probleme bekämpfen zu können, nicht übersehen werden«, sagt Erlwein.

Impact Investments werden häufig in Unternehmen getätigt, die am Anfang ihrer Entwicklung stehen. Oft handelt es sich um noch wenig bis gar nicht etablierte Produkte oder Dienstleistungen, wie z.B. einfache Bewässerungssysteme mittels dünner, mit Löchern versehener Plastikschläuche für pakistanische Kleinbauern oder die Energiegewinnung durch die Gasifizierung von Reishüllen in Kleinkraftwerken für Dörfer im ländlichen Indien. Die Rückzahlung dieser Investitionen ist von der geplanten positiven Entwicklung der Unternehmen abhängig und immer dann in Gefahr, wenn sich

die Geschäftsmodelle als nicht tragfähig erweisen. Das kann auch dann der Fall sein, wenn ein Mitbewerber die Technologie kopiert und günstiger anbietet oder für die Zielgruppe der Nutzen, z.B. aus kulturellen oder traditionellen Gründen, nicht offensichtlich ist.

Zur Überwindung dieser sogenannten »Pioneer Gap« sind flankierende Maßnahmen neben der reinen Bereitstellung des Produktes oder der Dienstleistung notwendig. Dazu gehören beispielsweise Studien über das jeweilige Angebot mit Nutzenanalysen, die Entwicklung des Angebots zur Marktreife, die Aufklärung der Zielgruppe und die Weiterentwicklung regulatorischer Bedingungen. »Das Engagement von Stiftungen und anderes philanthropisches Kapital könnten hierbei eine entscheidende Rolle spielen. Garantien und Bürgschaften von Regierungen und staatsnahen Institutionen könnten Investitionshemmnisse ebenfalls verringern«, erläutert Erlwein. Weitere Risiken bei Impact Investments, wie sie auch bei anderen Investitionen in ausländischen Märkten existieren können, sind Währungsschwankungen, Inflation, politische und regulatorische Unwägbarkeiten, die mitunter völlig unerwartet einsetzen können. Aber vor allem die besagte Euphorie für Impact Investing selbst kann ein Risiko darstellen: »Impact-Investoren wünschen sich bereits heute mehr qualitativ gute Projekte und Unternehmen, in die sie investieren können«, so Erlwein. »Wächst die Begeisterung der Investoren im oben beschriebenen Maße weiter,

trifft eventuell immer mehr Kapital auf zu wenig gute Investitionsmöglichkeiten und es werden im Ergebnis weniger qualitativ gute Investments zum Zuge kommen.« Impact-Investoren müssen sich darüber im Klaren sein, dass sie in einem völlig neuen Umfeld investieren und die Risiken nur schwer einzuschätzen sind. Es wird sowohl von der Entwicklung der Märkte als auch von der Verbesserung der Information und der Risikoaufklärung aller Investoren abhängen, wie sich Impact Investing weiterentwickelt. Darüber hinaus wäre ein zielgerichteter Ausbau der Intermediärfunktion von Finanzdienstleistern wünschenswert, damit Investitionskapital auch mit guten Projekten und Unternehmen zusammengebracht werden kann.

Die Mehrheit der deutschen Stiftungen dürfte aufgrund von Anlage restriktionen eher nicht als Impact-Investoren der ersten Stunde in Frage kommen. Aber ihre Rolle bei der Überwindung der beschriebenen Pioneer Gap könnte für den Erfolg mitentscheidend sein. »Engagierte Investoren, die nicht solchen Regularien unterliegen, könnten an Impact Investments durchaus Gefallen finden. In der nahen Zukunft wird es wohl kaum Investitionsmöglichkeiten geben, die einem breiten Anlegerkreis zugänglich sind und dabei auch Liquiditätsanforderungen erfüllen«, sagt Erlwein. »Dennoch lohnt sich die Weiterverfolgung des Themas aufgrund des potenziellen Beitrags zur Verbesserung der Welt.«



Sound Capital Investments

in Germany
and on Sylt



Приветствуем российских деловых партнеров

برعلا ني يراجتلا ءالكرشلاب بجرن



Real Estate Consultant
Dieter Rödel
Mobil +49 (0) 151 15 55 67 94

RÖDEL IMMOBILIEN SYLT
Kjeirstraße 12 • 25980 Sylt / Westerland
Fon +49 (0) 4651 995 93-80 • Fax +49 (0) 4651 995 93-63



Der frühere Ryder-Cup-Kapitän Sam Torrance (rechts) ist Stammgast bei den Berenberg Masters. Stargolfer Bernhard Langer (links) wird 2013 wohl nur einmal in Deutschland antreten – bei den Berenberg Masters.



GOLFSTARS KOMMEN ZU DEN BERENBERG MASTERS

Die Berenberg Masters haben sich in den letzten Jahren zum Aushängeschild der European Senior Tour in Kontinentaleuropa entwickelt. Berenberg präsentiert vom 2. bis 4. August im Golf- und Land-Club Köln eines der drei großen Profi-Golfturniere in Deutschland.

FOTOGRAFIE GETTY IMAGES

Schon nach dem Premierenjahr 2010 im südafrikanischen Fancourt beschloss Berenberg, das Turnier zukünftig in Deutschland zu beheimaten. Jahr für Jahr treten hier die Topstars der über 50-Jährigen an. »Wir freuen uns, dass die Berenberg Masters sowohl von den Aktiven als auch den Zuschauern begeistert angenommen werden. Auf dem traditionsreichen Platz des Golf- und Land-Club Köln werden wir den Golffans auch 2013 wieder ein Starterfeld mit vielen sympathischen Golfgrößen präsentieren«, verspricht Dr. Hans-Walter Peters.

Willkommen heißen werden die Teilnehmer einmal mehr die beiden Turnierbotschafter Bernhard Langer und Gary Player. Die südafrikanische Golfikone Gary Player unterstützt die Berenberg Masters seit der Turnierpremiere 2010 als Botschafter und ist »Special Guest« vor Ort. Neben Bernhard

Langer, jüngst zum vierten Mal in fünf Jahren Gewinner der Order of Merit der Senioren-Tour in Übersee, werden weitere große Namen wie etwa Sam Torrance (Schottland), Barry Lane (England), Costantino Rocca (Italien) oder der aktuelle Titelträger Tim Thelen aus den USA erwartet.

Insbesondere Ian Woosnam wird an den G&LC Köln beste Erinnerungen haben, siegte er doch bei den Berenberg Masters 2011 an Ort und Stelle. Der Waliser war – wie auch alle seine Kollegen – voll des Lobes über den perfekten Pflegezustand des Platzes und die guten Rahmenbedingungen. Die traditionsreiche Anlage präsentiert sich in dieser Saison mit einem neuen Clubhaus, was den »Wohlfühlfaktor« zusätzlich steigern dürfte.

Weitere Infos: www.berenbergmasters.de

DAS DREAM TEAM

Caspar und Caesar Crasemann gehören derzeit zu den größten Nachwuchstalenten im deutschen Polosport. Zusammen sind die beiden Hamburger Brüder ein eingespieltes Team. Auch 2013 ist wieder mit dem Dream Team zu rechnen.

TEXT KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE POLO+10



Zusammen mit Niclas Sandweg und Heinrich Dumrath haben Caspar (ganz links) und Caesar Crasemann (ganz rechts) 2012 die Deutsche Meisterschaft im Medium Goal auf Gut Asperrn gewonnen.



Großes Polotalent: der 15-jährige Caesar Crasemann; Siegerehrung Youpools Polo Challenge Hamburg 2012: Santos Anca, Caspar Crasemann, Naomi Schröder und Caesar Crasemann.



Sie sind das Dream Team des deutschen Nachwuchspolo. Die Brüder Caspar und Caesar Crasemann landen derzeit bei fast allen Turnieren, bei denen sie antreten, auf den vordersten Plätzen. Zusammen haben sie in letzter Zeit die Deutsche Meisterschaft Medium Goal 2012 auf Gut Asperrn, den Engel & Völkers Cup 2012, die Youpools Polo Challenge 2012, die Deutsche Jugendmeisterschaft 2011 im Hamburger Polo Club, die Hamburger Clubmeisterschaft 2011 und den Polo Cup Gut Basthorst 2011 gewonnen – und das sind nur einige der unzähligen Trophäen, die sich inzwischen bei den Beiden zuhause stapeln. Caspar, der derzeit ein Handicap von +2 spielt, hat darüber hinaus 2011 zusammen mit James Miller, Gastón Maíquez und Christopher Kirsch in Berlin die Deutsche High Goal Meisterschaft gewonnen.

Polo im Blut: Für Caspar und Caesar Crasemann ist Polo der beste Teamsport der Welt.

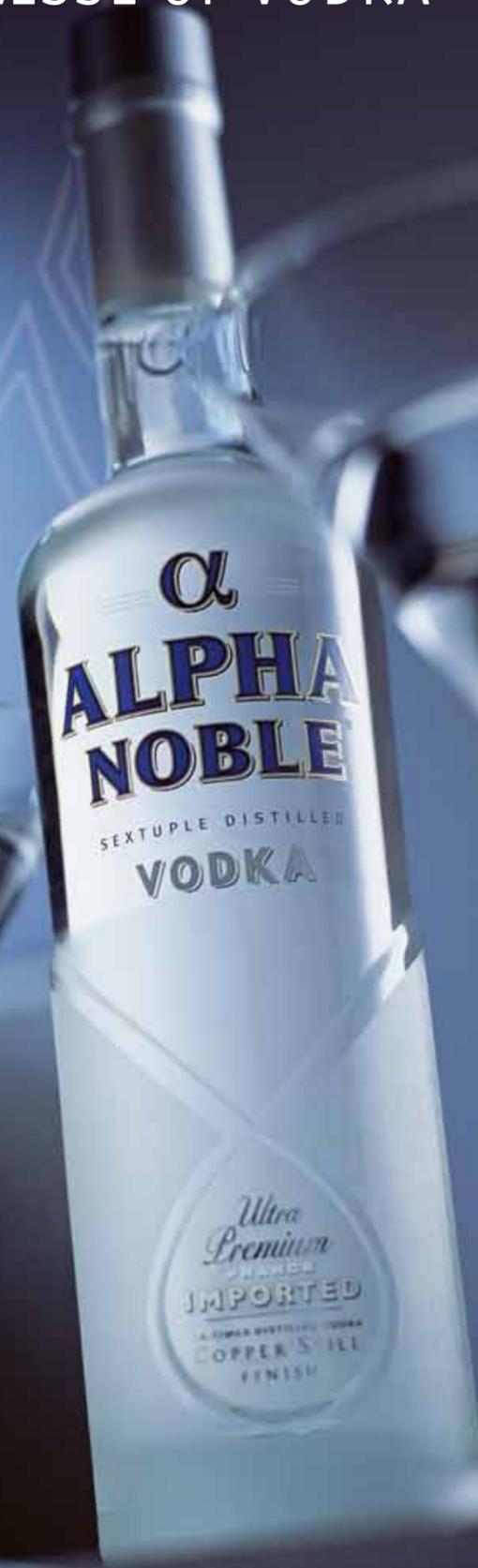
Caspar und Caesar gehören derzeit zu den größten Talenten im deutschen Polosport. Die beiden sind ein eingespieltes Team. Sie haben gemeinsam mit dem Polo angefangen und spielen oft zusammen auf Mallorca. Caspar: »Ich denke, dass wir uns sehr gut verstehen. Ich weiß immer genau, was Caesar macht. Manchmal können wir uns aber auch ziemlich streiten, wenn wir uns nicht einig sind über einen bestimmten Spielzug. Aber natürlich spiele ich trotzdem sehr gerne mit ihm.« Durch den Vater haben die Brüder Pololuft geschnuppert und waren sofort begeistert. Inzwischen spielt auch die Schwester Valerie und die Vier können gemeinsam ein Team bilden. Caspar: »Es war immer der Traum meines Vaters, ein ganzes Crasemann-Team zu bilden. Heute klappt es und wir spielen auf Mallorca so oft wie möglich in einem Team. Das ist immer wahnsinnig lustig.«

Noch geht der 15-jährige Caesar zur Schule, würde aber am liebsten den ganzen Tag im Polosattel verbringen. Caesar: »Am meisten fasziniert mich die wahnsinnige Geschwindigkeit, das Adrenalin und die Vielfalt des Sports. Am liebsten würde ich nur Polo spielen, ganz ohne die Schule. Aber da ich in die Schule gehen muss, nehme ich meistens meine Schulsachen mit zum Polo und lerne unterwegs.« Erst im Oktober wurde Caesar von Handicap 0 auf +1 hochgestuft – ein weiterer Schritt nach ganz oben. Sein großes Vorbild ist der argentinische +10-Goaler Juan Martin Nero. »Mein Ziel ist es, soweit zu kommen wie möglich. Auf jeden Fall höchstes Handicap in Deutschland und noch weiter.« Eines ist sicher: Wenn er so weiter macht wie bisher, wird die Polowelt noch viel von ihm hören. Da ist sich auch der 20-jährige Caspar sicher. Wer das größere Talent von beiden sei? Da muss Caspar nicht lange nachdenken und gibt schmunzelnd zu: »Leider muss ich zugeben, dass er mehr Talent hat als ich (lacht). In ein oder zwei Jahren wird er mich überholt haben, da bin ich mir sicher – und das wird mir auch oft genug klar gemacht.«

Das Beispiel der Crasemann-Brüder zeigt, wie wichtig Nachwuchsförderung im Polosport ist. Denn neben Talent, hartem Training (Caesar trainiert im Sommer bis zu vier-, fünfmal die Woche), Spaß am Spiel und der Unterstützung durch die Familie ist vor allem die richtige Förderung unerlässlich für die Zukunft des Sports. Caspar Crasemann: »Es gibt momentan viel Nachwuchs in Deutschland, besonders in Hamburg. Vor ein paar Jahren hat Thomas Winter zusammen mit Chris Kiesel angefangen, uns alle zu trainieren. Ich weiß noch genau, wie Heinrich Dumrath, Lukas Sdrenka, Caesar, Nici Sandweg, Victor Beckers, Tileman Kühl und ich zusammen angefangen haben. Heinrich hat vor uns angefangen und war schon sehr gut. Wir haben immer zusammen trainiert bis wir unser

THE NOBLESSE OF VODKA

ALPHA NOBLE
Sextuple distilled.
Copper-still finish.



www.borco.com



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“
The 2007 International Review of Spirits –
Chicago

VODKA ALPHA NOBLE  PUREST FRENCH PREMIUM VODKA

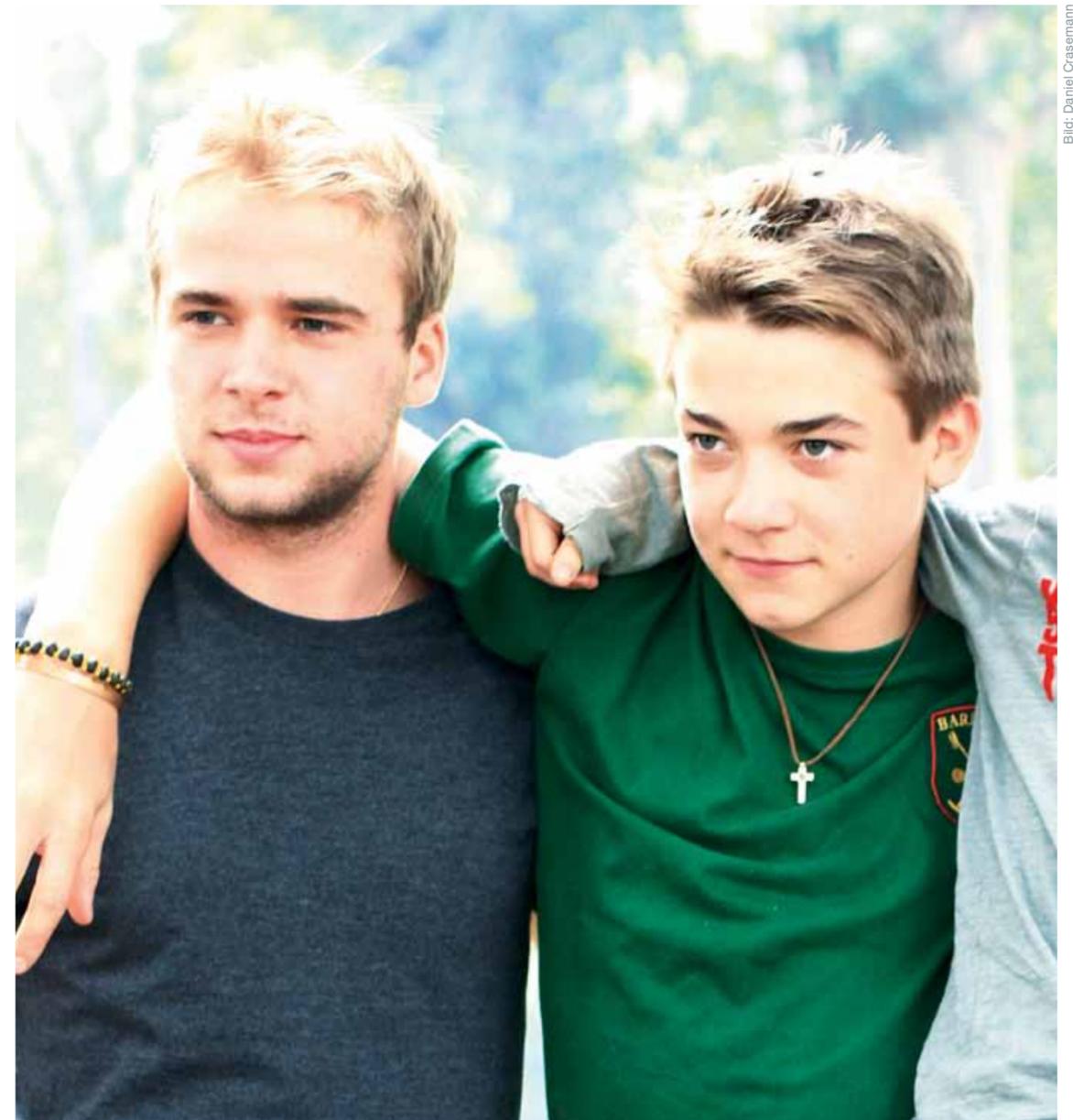


Bild: Daniel Crasemann

Caspar und Caesar sind ein Herz und eine Seele.

erstes Low Goal Turnier gespielt haben und Zweiter wurden. Jetzt sind wir Deutsche Meister im Medium Goal. Thomas und Chris haben uns sehr geholfen. In Hamburg unterstützen viele Spieler den Nachwuchs, das ist sehr wichtig!«

Seit Jahren gehört Berenberg zu den großen Polo-Förderern und unterstützt auch den Nachwuchs.

Events wie das 7. Jugendcamp vom 10. bis 12. Mai 2013 im Hamburger Polo Club sind dabei eine große Hilfe. Unter professioneller Anleitung lernen die jungen Polistas hier Schlagtechniken, verbessern ihre Reitfähigkeit, üben Stick & Ball und eignen sich Wissen über Spielstrategien, Training und Pferdepflege an. Karsten Wehmeier, Leiter Unternehmenskommunikation von Berenberg: »Berenberg ist seit vielen Jahren einer der

bedeutendsten Förderer des Polosports in Deutschland. Daher engagieren wir uns natürlich auch für den Nachwuchs in dieser Sportart. Wir unterstützen die Jugendarbeit im Hamburger Polo Club und seit mehreren Jahren auch das FIP-Jugendcamp, das von Thomas Winter organisiert wird.«

Beim Jugendcamp sind Caspar und Caesar Crasemann zwar nicht dabei, doch auch 2013 werden die beiden wieder bei zahlreichen Turnieren zu sehen sein. Neben dem Berenberg Polo-Derby in Hamburg stehen unter anderem der Bucherer High Goal Cup auf Gut Aspern und die Deutsche High Goal Meisterschaft in Berlin im Terminkalender. Ihre Gegner können sich schon mal warm anziehen, denn mit den Crasemann-Brüdern ist immer zu rechnen.



La Pasión de Caballo

**Sie suchen
das Besondere
und Exklusive
für Ihr liebstes Hobby?**

Sie finden bei uns exklusive Produkte für alle Bereiche – Haltung, Sport und Fütterung – immer in bester Qualität als „first-class“ Lösung.

Alle Produkte sind für Sie noch einmal – in Bezug auf Leistung, Anwendung oder Handhabung – verbessert worden.

Sie können schnell und sicher das für Sie und Ihr Pferd passende Produkt finden.

El Polista Chukka



El Polista Interrupcion



El Polista Lineup



El Polista Potro



La Pasión de Caballo Vertriebsgesellschaft mbH · Schulweg 4 · 25560 Hadenfeld
Fon: 0 48 92 - 18 34 · Fax: 0 48 92 - 201 · info@PasionDeCaballo.de · www.PasionDeCaballo.de



50 JAHRE PORSCHE

911

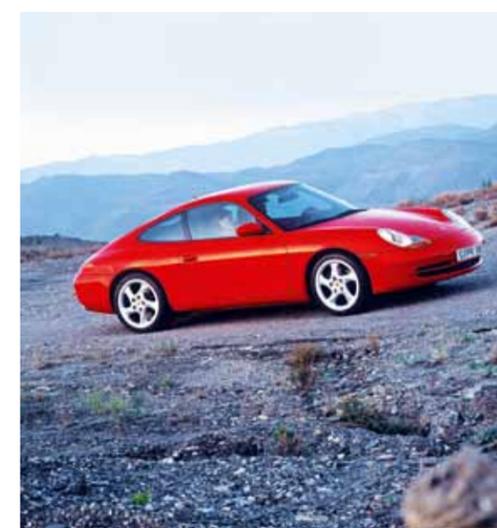
2013 feiert der erfolgreichste Sportwagen der Welt 50-jähriges Jubiläum. Die Pferdestärken sind auch beim Polo in Hamburg dabei.

FOTOGRAFIE PORSCHE

Seit fünf Jahrzehnten ist der 911 das Herzstück der Marke Porsche. Kaum ein anderes Automobil auf der Welt kann auf eine so lange Tradition und Kontinuität zurückblicken. Seit seiner Präsentation als Typ 901 auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) im September 1963 begeistert er Automobilfreunde auf der ganzen Welt und gilt heute als Urmeter für alle anderen Sportwagen. Auch für alle weiteren Baureihen der Marke Porsche ist der 911 die zentrale Referenz – jeder Porsche, vom Cayenne bis zum Panamera, ist in seinem jeweiligen Marktsegment das sportlichste Auto, und zugleich steckt in jedem Porsche ein Stück der Philosophie des 911.

Mit über 820.000 gebauten Einheiten ist der Porsche 911 der erfolgreichste Sportwagen der Welt. In jeder der inzwischen sieben Generationen erfanden die Porsche-Ingenieure aus Zuffenhausen und Weissach den 911 neu und bewiesen damit immer wieder die Innovationskraft der Marke Porsche. Wie kein anderes Fahrzeug vereint der 911 scheinbare Gegensätze wie Sportlichkeit und Alltagstauglichkeit, Tradition und Innovation, Exklusivität und soziale Akzeptanz oder Design und Funktionalität. Kein Wunder, das jede Generation ihre ganz eigene Erfolgsgeschichte geschrieben hat. Ferry Porsche hat die Eigenschaften des 911 treffend beschrieben: »Der 911 ist das einzige Auto, mit dem man von einer afrikanischen Safari nach Le Mans, dann ins Theater und anschließend auf die Straßen von New York fahren kann.«

Pferdestärken der etwas anderen Art sind beim Berenberg Polo-Derby gefragt. In Hamburg geht Porsche mit einem eigenen Team an den Start. Robert Lindner (+1), Peter Kienast (+2), Christopher Kirsch (+4) und Patricio Lalor (+3) satteln für den Sportwagenhersteller. Andreas Tetzloff, Sprecher der Geschäftsführung Porsche Niederlassung Hamburg: »Polo gehört zu den Kernsportarten, die wir vonseiten Porsche gerne unterstützen. Polo steht für Schnelligkeit und Technik – Attribute, mit denen sich auch unsere Porsche Modelle auszeichnen. Darüberhinaus pflegen wir eine langjährige Partnerschaft mit Berenberg.«



Fünf Jahrzehnte Porsche 911: Seit 1963 begeistert der Sportwagen die Welt.





Chiropraktoren Heinemeier & Schmidt

Partnerschaft | Heilpraktiker

Humboldtstraße 4
38106 Braunschweig
Fon 0531 7020720
mail@chiropraktoren.info
www.chiropraktoren.info

Bewegung ist Leben



RAVENBORG
pan y vino

SPANIEN AUS 1. HAND
WEIN + DELIKATES
RAVENBORG.DE@ELBCHAUSSEE 520



Beim Füttern auf Nummer sicher gehen: Pferdefutterprodukte von La Pasión de Caballo Vertriebsgesellschaft mbH.

LA PASIÓN DE CABALLO

Thies Röschmann ist mit seinem Spezialfutter für Pferde zu einem der besten Anbieter in Norddeutschland avanciert. Hier sein Statement zu Risiken, Skandalen, gesundem Futter und notwendiger Transparenz.

FOTOGRAFIE LA PASIÓN DE CABALLO

»Inzwischen verunsichern uns fast täglich neue Skandale im Bereich der Lebens- und Futtermittel und wir müssen uns ernsthaft fragen, inwieweit wir unseren Tieren wirklich unbedenkliches Futter anbieten. Dabei sollte dies eigentlich eine Grundvoraussetzung sein. Für uns als Futtermittelhersteller ergibt sich Qualität nicht nur aus Qualitätssystemen, Prüfsiegeln oder behördlichen Kontrollen. Wir sind für unsere Kunden bereits seit 1906 jeden Tag aktiv und stehen als Familienunternehmen seit über 100 Jahren für die Qualität unserer Produkte.

Unsere Kunden erwarten zu Recht, dass unsere Produkte die Gesundheit ihres Pferdes unterstützen und den aktuellen Leistungsanforderungen entsprechen. Nur wenn wir dieser Erwartung gerecht werden oder sie übertreffen, gehen wir von einem echten Qualitätsprodukt aus und können dauerhaft ein zuverlässiger Partner sein. Genauso wie wir es auch von unseren Lieferanten erwarten. Unseren Bedarf an Rohwaren decken wir daher direkt bei den Landwirten aus unserer Region. Wir vertiefen die Veredlung der Rohware in Kooperation mit unseren Landwirten und anderen Mühlen in der Region. Hier geht es nicht nur um die Optimierung von Transportwegen, sondern nur so können wir die Rohwaren von der Saat bis zur Anlieferung bei uns verfolgen. Die Qualität der Rohware steht immer über dem Preis oder anderen kurzfristi-

gen Vergünstigungen. Kein Preisnachlass rechtfertigt aus unserer Sicht eine mangelhafte Qualität. Über Jahrzehnte konnten wir unsere Erwartungen bei unseren Landwirten und Lieferanten durchsetzen. Erst nach einer persönlichen sensorischen und technischen Prüfung wird jede Anlieferung entladen, sodass wir die Annahme von Rohware wegen nicht ausreichender Qualität eigentlich noch nie verweigern mussten. Die Basis bildet das weltweit strengste Prüfsystem für Futtermittel GMP+, das wir um tier- und produktspezifische Mindestanforderungen entsprechend unserer Ansprüche ergänzt und verschärft haben. Wir haben Verfahrens- und Systemschritte aufgebaut, die es uns erlauben, innerhalb weniger Minuten zu jedem Produkt sagen zu können, welche Rohwaren von welchem Lieferanten über welche Maschinen verarbeitet worden sind und von wo und wem diese Rohware stammt. Selbst zwölf Monate nachdem die Ware produziert worden ist. Nur über eine echte Transparenz in der Produktion und Vermarktung von Futtermitteln ist es möglich, dem Verbraucher wirkliche Sicherheit zu geben und seinen Anforderungen gerecht zu werden. Die Ernährung von Tieren ist Vertrauenssache und sollte immer wieder unter Berücksichtigung von Faktoren wie beispielsweise Haltung, Einsatz und Zucht optimiert werden.«

Weitere Infos: www.pasiondecaballo.de

DIE TEAMS

Sieben Teams gehen beim Berenberg Polo-Derby im traditionsreichen Hamburger Polo Club an den Start: Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.

GRUPPE A



Team BERENBERG (+10)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Christian Grimme/M.Sdrenka	0
2	Lukas Sdrenka	+1
3	Gastón Maíquez	+7
4	Luciano D. Vazquez	+2



Team TOM TAILOR II (+10)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Tahnee Schröder	0
2	Naomi Schröder	0
3	Santos Anca	+6
4	Cristobal José Durrieu	+4



Team LANSON (+10)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Matthias Grau	0
2	Eva Brühl	+2
3	Thomas Winter	+5
4	Tim Ward	+3

GRUPPE B

Team PORSCHE (+10)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Robert Lindner	+1
2	Peter Kienast	+2
3	Christopher Kirsch	+4
4	Patricio Lalor	+3



Team MEISSLER & CO (+9)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Caesar Crasemann	+1
2	Heinrich Dumrath	+3
3	Caspar Crasemann	+2
4	Moritz Gädeke	+3



Team TOM TAILOR I (+10)

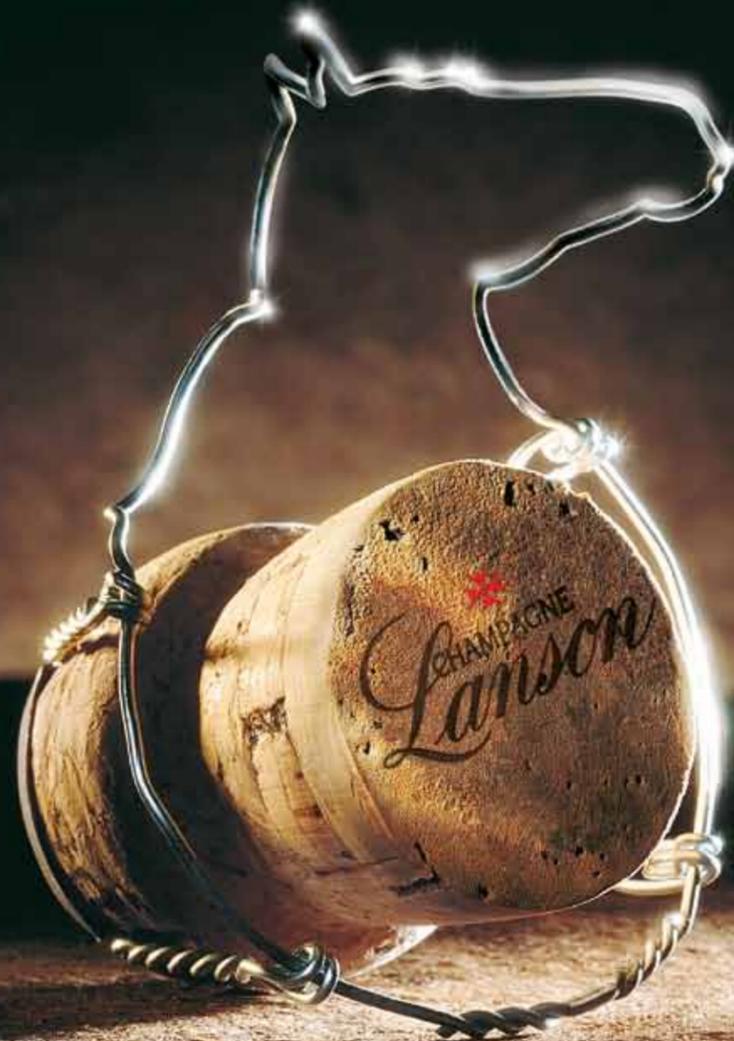
Pos.	Spieler	Hdc
1	Oliver Schröder	0
2	Uwe Schröder	0
3	Eduardo Anca	+6
4	Hugo Iturraspe	+4



Team RUMÖLLER / GRAND LUXE (+10)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Christopher Winter	+6
2	Sven Schneider	0
3	Tatu Romero Gomez	+4
4	Jürgen Schneider	0





AUF EINE PRICKELNDE POLO-SAISON
LANSON, DER GROSSE CHAMPAGNER FÜR GROSSE MOMENTE



SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams des Berenberg Polo-Derby vom 23. bis 26. Mai 2013 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter www.polo-magazin.de

Donnerstag, 23. Mai 2013

18:00 - 19:00 Spiel 1 Team Berenberg – Team Tom Tailor II

Freitag, 24. Mai 2013

14:30 - 15:30 Spiel 2 Team Porsche – Team Meissler & Co

15:30 - 16:30 Spiel 3 Team Rumöller/Grand Luxe – Team Tom Tailor I

16:30 - 17:30 Spiel 4 Team Tom Tailor II – Team Lanson

Samstag, 25. Mai 2013

14:00 - 15:00 Spiel 5 Sieger Spiel 2 – Sieger Spiel 3

15:15 - 16:30 Spiel 6 Team Berenberg – Team Lanson

16:30 - 17:45 Spiel 7 Verlierer Spiel 2 – Verlierer Spiel 3

Sonntag, 26. Mai 2013

13:30 - 14:00 Spiel um Platz 5+6+7 American Tournament, 2 Chukker

14:00 - 14:30 Spiel um Platz 5+6+7 American Tournament, 2 Chukker

14:30 - 15:00 Spiel um Platz 5+6+7 American Tournament, 2 Chukker

15:00 - 16:00 Spiel um Platz 3+4 Verlierer Spiel 5 – Zweiter Gruppe A

16:00 - 17:00 **Finale** Sieger Spiel 5 – Erster Gruppe A

17:15 Uhr **Siegerehrung**

TITELSPONSOR



BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590

TEAMSPONSOREN



CO-SPONSOREN



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH

IMPRESSUM
VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de
HERAUSGEBER Polygo Verlag GmbH, POLO+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de GESCHÄFTSFÜHRER
Thomas Wirth (wirth@polygo.de) CHEFREDAKTION Stefanie Stütting REDAKTION Katrin Langemann, Sven Grünwald, Sandra Hülsmann LAYOUT & GRAFIK Ines Erdmann, Eva-Katarina Griesheimer
FOTOGRAFIE Berenberg, Valeria Cetraro, Daniel Crasemann, Getty Images, Dr. Dierich Haesen, Helmut Hergarten, Husk Power Systems, Tom König/wide[shut] fotografie – Stuttgart, La Pasión de Caballo,
Pegasus Events, POLO+10, Porsche, Markus van Offern, Michael Zapf V.I.S.D.P. Thomas Wirth OBJEKTLIEFERUNG Jörn Jacobsen ANZEIGEN Dennis Aschoff, Tim Feindt, Habib Ferogh, Mareike Hahn,
Torsten Kramer, Milla von Krockow, Friederike Liemandt, Michael Mohné, Laura von Rosenberg, Viktoria Siegfried, John D. Swenson MARKETING & COMMUNICATIONS Maurice Henin, Tim Mittelstaedt,
Joschua Räscher ONLINE Sebastian Schiller, Torben Andersen VERLAGSASS. Jennifer Röstel, Sehnaz Sensan VERSAND & ABOSERVICE Carlotta von Krottnaurer, Laura Truthmann; Anzeigenpreisliste
I/08. Printed in Germany. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@polo-magazin.de

Carl Tesdorpf
Weinhandel zu Lübeck
seit 1678

EXKLUSIV FÜR POLO-LESER

AUS DEM HAUSE MOUEIX (PETRUS)

CARL JOHANN TESDORPF:
»...MEIN FREUND CHRISTIAN MOUEIX HAT EINEN TRAUM-WEIN
FÜR UNS KREIERT...«

Ein klassischer und zeitloser Pomerol aus dem Ausnahmejahrgang 2010, den der Wine Spectator mit 98 Punkten adelte. Der 2010er Moueix Pomerol ist ausdrucksvoll im Duft sowie elegant und samtig schmeichelnd am Gaumen. Exklusiv für Polo-Leser und versandkostenfrei liefern wir 4 Flaschen des Bordeaux (Katalogpreis € 23,90 pro Flasche) zusammen mit dem hochwertigen 2er-Bordeaux-Gläser-Set von »Oenoteca Zwiesel 1872« im Wert von € 49,90 zu einem einmaligen Paketpreis.



Polo-Exklusiv-Paket
statt € 145,50
nur € 79,-
Art.Nr.188 267

Beratung & Bestellung:
Telefon 0451 799 270
www.tesdorpf.de/moueix



JETZT HIER
BESTELLEN!

Carl Tesdorpf GmbH · Mengstraße 64 · 23552 Lübeck · Telefon: 0451 799 270 · Fax: 0451 799 726
www.tesdorpf.de/moueix · Bestellung@tesdorpf.de



Verantwortungsvolles Handeln ist unser Prinzip

Im Bankgeschäft zählt heute mehr denn je Vertrauen. Das bedeutet, einen verantwortungsvoll handelnden Partner an seiner Seite zu wissen. Einen Partner, der seine Kunden kompetent und individuell betreut und dabei stets ihren dauerhaften Erfolg im Blick hat. Seit über 400 Jahren wird Berenberg von persönlich haftenden Gesellschaftern geleitet – ein Prinzip, das das verantwortungsvolle Handeln unseres Hauses geprägt hat. Und das von mittlerweile 1.100 unternehmerisch denkenden Mitarbeitern an 17 Standorten in Europa, Amerika und Asien gelebt wird.

Für einen persönlichen Kontakt wenden Sie sich gerne an Silke Krüger.

Telefon (040) 350 60-513 • www.berenberg.de

PRIVATE BANKING • INVESTMENT BANKING • ASSET MANAGEMENT • CORPORATE BANKING



BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590